

Am IHE Day in Wien vernetzt sich Europas IT und Medizintechnik: Österreich nimmt mit e-Medikation Vorreiterrolle ein

Wien (OTS) -

~

- IHE Day 2015 am 3. November in Wien wird zur Bühne für europäische e-Health-Branche
- Internationale Vortragende zeigen Anwendungsbeispiele im IHE-Bereich
- Podiumsdiskussion: EU empfiehlt IHE-Profile für öffentliche Ausschreibungen
- Elektronische Gesundheitsakte ELGA rückt in Sichtweite, IHE nimmt Schlüsselfunktion ein

~

Zeitnah zum Start der Elektronischen Gesundheitsakte ELGA im Dezember in der Steiermark und Wien versammelt sich am 3. November die europäische e-Health-Branche in Wien zum IHE Day 2015 an der FH Technikum Wien. Mit ELGA und den damit verbundenen Funktionalitäten nimmt Österreich derzeit im europäischen Vergleich eine Vorreiterrolle ein.

Vor diesem Hintergrund ist das Interesse am IHE Day 2015 in Wien groß. Erstmals stellen zahlreiche internationale Vortragende Best-Practice Beispiele aus mehreren Ländern Europas vor, darunter aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich oder Italien. Unter anderem wird Lapo Bertini, IHE Europe Vendor Co-Chair, Österreich als Erfolgsgeschichte aus der Sicht von IHE-Europe darstellen. Einen Überblick über den aktuellen Status des IHE Produkt-Conformity-Assessments wird Charles Parisot, GE Healthcare IHE-Europe geben.

Zwtl.: e-Medikation als internationaler Use Case

"Eine der zwei wichtigsten ELGA-Funktionen ist e-Medikation, die ab Juni 2016 im Bezirk Deutschlandsberg getestet wird und Ärzten und Apothekern alle wesentlichen Informationen über die Medikation eines Patienten bietet", erklärt Alexander Schanner, Sprecher des Vereins IHE Austria, ein Netzwerkpartner des Fachverbands der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI). "Es ist ein Paradebeispiel, wie ein

nationales Projekt mit internationalen Normen und Organisationen zusammenarbeitet und umgesetzt wird", so Jürgen Brandstätter, Experte für die Industrienorm IHE, Mitglied des IHE International Board und Co-chair der IHE Pharmacy Domäne.

Erst kürzlich fand in Wien eine Veranstaltung statt, die die Leistungsfähigkeit der Medizinsoftware-Produkte für die Umsetzung von ELGA unter Beweis stellte. Das Projekt ELGA lässt sich nach heutigem Stand der Technik sowohl technisch als auch organisatorisch umsetzen.

Zwtl.: Podiumsdiskussion: Welche Folgen hat EU-Empfehlung von IHE-Profilen?

Am IHE Day 2015 wird auch der jüngste Beschluss der Europäischen Union, den Einsatz von 27 IHE-Profilen für öffentliche Ausschreibungen zu empfehlen, im Fokus stehen. Österreichische und internationale Experten diskutieren dessen Folgen für nationale und europäische IT-Projekte im Gesundheitswesen. Mit dem Beschluss ist der Branche auf jeden Fall ein weitreichender Erfolg gelungen: "Definierte Standards erleichtern die Ausschreibungsprozesse und sichern ein einheitliches Qualitätsniveau. Aus Herstellersicht ist dies ein wichtiger Schritt in die Zukunftssicherheit von Investitionen im Gesundheitssektor", weist Manfred Müllner, FEEI-Geschäftsführer-Stv., auf die Bedeutung hin.

Zwtl.: Die Rolle von IHE in der Integration von IT und Medizintechnik

IHE ist eine Initiative von Industrie und Gesundheitswesen, um den Austausch von Informationen zu verbessern. Durch konsequente Anwendung und Verbesserung von internationalen Standards soll eine lückenlose Interoperabilität von IT-Systemen in der Medizin erreicht werden, um damit die Qualität und Effizienz im Gesundheitswesen zu steigern. Die IHE fördert dabei den koordinierten Einsatz von etablierten Standards wie DICOM, XML und HL7. Auch ELGA setzt auf IHE als bundesweit einheitlicher Standard zur Verbesserung der Interoperabilität.

Zwtl.: Veranstaltungshinweis:

IHE Day 2015
3. November 2015, 10 bis 17 Uhr
Fachhochschule Technikum Wien
Höchstädtplatz 6 , 1200 Wien

Festsaal F 0.01

<http://ihe-austria.at/programm-ihe-day-2015/>

Anmeldung: office@ihe-austria.at

Zwtl.: Über IHE Austria

Der Verein IHE Austria - Verein zur Förderung der Integration der IT- und Medizintechnik im österreichischen Gesundheitswesen - ist eine Initiative zur Förderung des Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege durch Verbreitung und Weiterentwicklung des IHE-Frameworks zur Datenübertragung im Gesundheitswesen. Ziel von IHE Austria ist die Unterstützung der organisatorischen und technischen Umsetzung von E-Health-Anwendungen, wie z.B. ELGA, im Gesundheitswesen von Österreich. Die Steigerung der Qualität, der Effektivität und der Effizienz der gesundheitlichen Versorgung steht dabei im Fokus.

www.ihe-austria.at

~

Rückfragehinweis:

IHE Austria

Dr. Alexander Schanner

Sprecher des Vorstands

NÖ Landeskliniken-Holding

E: alexander.schanner@holding.lknoe.at

FEEI Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie

Mag. Gabriele Schöngruber

Kommunikation

T: +43 1 588 39-63

E: schoengruber@feei.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/355/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0108 2015-10-28/11:39

281139 Okt 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151028_OTS0108